



Wahlprogramm 2026



Bürgernähe & Transparenz

„Nah bei den Menschen. Stark für unseren Kreis.“

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ist eine lebendige Region: Hier verbinden sich Städte, kleine Gemeinden und ländliche Ortsteile zu einer Heimat, in der Menschen arbeiten, Kinder sich wohlfühlen, ihre Freizeit genießen und aktiv im Vereinsleben mitwirken. Unsere Region wächst, aber gleichzeitig stehen wir vor Herausforderungen: steigender Verkehr, Wohnraummangel, klimatische Veränderungen und wachsende bürokratische Hürden.

Wir FREIE WÄHLER möchten Politik machen, die nah an den Menschen ist, die praktische Lösungen anbietet und das Leben in unserem Kreis spürbar verbessert – ohne Ideologie, aber mit gesundem Menschenverstand.

1. Bezahlbares Wohnen und lebenswerte Orte

Wohnen darf keine Frage des Geldbeutels sein. Familien, junge Erwachsene, Auszubildende und Seniorinnen sollen hier ein Zuhause finden. Deshalb setzen wir auf genossenschaftlichen und kommunalen Wohnbau und Nachverdichtung mit Augenmaß – immer so, dass Infrastruktur, Schulen und Kitas mithalten können. Leerstehende Gebäude wollen wir sinnvoll nutzen, Ortskerne begrünen, Plätze gestalten und Aufenthaltsqualität schaffen. Denn lebendige Ortsmitten machen jeden Ort attraktiver.

2. Bildung und Betreuung modern gestalten

Unsere Kinder verdienen gute Schulen, moderne Lernräume und eine verlässliche Betreuung. Wir setzen uns für eine bessere digitale Ausstattung, sanierte Schulgebäude und enge Kooperationen mit Unternehmen ein, damit Jugendliche hier im Kreis echte Perspektiven erhalten. Gleichzeitig wollen wir die Betreuungsangebote flexibel gestalten, damit Eltern Familie und Beruf besser vereinbaren können. Zudem setzen wir uns für die Aufrechterhaltung aller Schulstandorte, gleiche Standards im gesamten Bildungswesen sowie für die Sicherstellung eines Sport- und Schwimmangebotes auch für Grundschulen ein.

3. Umwelt, Klima und Natur schützen

Unsere Wälder, Felder und Gewässer sind wertvoll – und sie brauchen Schutz. Wir wollen den Kreis widerstandsfähiger gegen Hitze, Starkregen und Extremwetter machen. Dazu gehören mehr Bäume, schattige Plätze, Trinkbrunnen und naturnahe Grünflächen. Öffentliche Gebäude sollen mit Photovoltaik ausgestattet werden, und die regionale Landwirtschaft unterstützen wir, weil sie für unsere Ernährung und das Landschaftsbild unverzichtbar ist. Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung sollen dabei stets in enger Abstimmung mit den Kommunen erfolgen.

4. Wirtschaft und Handwerk stärken

Der Kreis lebt vom Mittelstand, vom Handwerk und von regionalen Betrieben. Bürokratie darf hier keine Hürden aufbauen. Wir möchten uns dafür stark machen, eine zentrale Anlaufstelle für Unternehmen, Gründer und Vereine einzurichten, die schnelle Hilfe bietet. Märkte, Hofläden und Direktvermarktung wollen wir fördern, um kurze Wege, frische Produkte und lebendige Ortskerne zu sichern. Bestehende Gewerbeflächen sollen modernisiert und nachhaltig genutzt werden, statt unnötig neue Flächen zu versiegeln.

5. Mobilität, die den Alltag erleichtert

Ob Pendler, Schüler oder Seniorinnen und Senioren – viele Menschen im Landkreis sind auf zuverlässige Verkehrsmittel angewiesen. Wir wollen, dass Busse und Bahnen häufiger fahren, dass es sichere Radwege gibt und dass selbst kleinere Dörfer gut erreichbar bleiben. Dazu gehört auch ein flexibles Shuttle-System, das Menschen in abgelegenen Ortsteilen abholt und bringt. Unsere

Ortskerne sollen lebendig, aber nicht vom Verkehr belastet sein, und an Bahnhöfen wie in Weiterstadt, Dieburg oder Groß-Umstadt brauchen wir ausreichend Parkmöglichkeiten, damit Pendler problemlos auf Bus und Bahn umsteigen können. Ergänzend setzen wir auf effiziente und bedarfsgerechte Modelle im ÖPNV sowie den weiteren Ausbau des Radwegenetzes – auch durch kostengünstige Lösungen.

6. Gesundheit und soziale Sicherheit für alle

Gerade in ländlichen Regionen wird die medizinische Versorgung schwieriger. Wir setzen uns dafür ein, dass Hausärzte und Fachpraxen erhalten bleiben und mobile Pflegeangebote ausgebaut werden. Öffentliche Räume und Gebäude sollen barrierefrei sein, damit alle Menschen sich gut bewegen können. Außerdem unterstützen wir soziale Einrichtungen, Frauenhäuser, Jugendzentren und Seniorentreffs, denn sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft. Darüber hinaus verfolgen wir ein modernes und kostenorientiertes Gesundheitsmanagement.

7. Kultur, Sport und Ehrenamt fördern

Vereine, Musikgruppen, Chöre, Feste und Ehrenamt tragen entscheidend zur Lebensqualität im Landkreis bei. Wir wollen ihre Arbeit erleichtern, Räume modernisieren und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer regelmäßig würdigen – zum Beispiel bei einem jährlichen Ehrenamtstag. Zudem wollen wir das Ehrenamt umfassend stärken, da es das soziale Rückgrat unserer Region bildet.

8. Sicherheit und Katastrophenschutz gewährleisten

Feuerwehren, Rettungsdienste und das THW leisten unverzichtbare Arbeit, oft ehrenamtlich. Wir wollen sie bestmöglich unterstützen und ausgestattet wissen, mit modernen Fahrzeugen, sicheren Gebäuden und funktionierenden Warnsystemen. Prävention, zum Beispiel im Straßenverkehr oder bei Gewaltschutz, ist uns dabei ebenso wichtig wie schnelle Hilfe im Notfall.

9. Digitalisierung, die den Alltag erleichtert

Digitale Angebote sollen Zeit sparen und den Alltag vereinfachen. Ein zentrales Bürgerportal, moderne Lernplattformen für Schulen und digitale Hilfen für Vereine können die Verwaltung leichter machen. Intelligente Verkehrsinformationen helfen Pendlern, Staus zu vermeiden und Parkplätze einfacher zu finden. Die Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen soll dabei aus einem Guss erfolgen, damit Systeme zusammenpassen und Abläufe effizient gestaltet werden.

10. Solide Finanzen für eine starke Zukunft

Wir wollen den Landkreis finanziell stabil halten. Schuldenabbau soll erfolgen, ohne wichtige soziale Angebote zu gefährden. Fördermittel wollen wir gezielt einsetzen, und Großprojekte sollen nur umgesetzt werden, wenn sie klar finanziert sind. Bildung, Infrastruktur, Sicherheit und die Dinge, die den Menschen im Alltag helfen, haben für uns höchste Priorität. Zusätzlich setzen wir uns für einen Stopp des weiteren Anstiegs der Kreisumlage ein – durch Verschlankung und Entbürokratisierung der Verwaltung sowie eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit zwischen Kreisverwaltung und Kommunen.

Unser Leitbild: unabhängig, bodenständig, bürgernah

Wir FREIE WÄHLER handeln pragmatisch, hören zu und packen an. Unser Ziel ist ein Landkreis Darmstadt-Dieburg, in dem sich Menschen wohlfühlen – egal, ob sie in den Städten, in kleinen Dörfern oder auf dem Land wohnen. Politik bei uns bedeutet Verantwortung übernehmen, Lösungen schaffen und die Region gemeinsam stark machen.